



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1 Allgemeines

Die SK-R&D GmbH mit Sitz in Lausanne (nachfolgend *Anbieterin* genannt) bietet Dienstleistungen (Consulting, inklusive Coaching) und Produkte (Software) (nachstehend gemeinsam *Leistungen* genannt) in den Bereichen der Logik, Sicherheit und der Psychologie an. Die AGB gelten für sämtliche angebotenen Leistungen. Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie ausdrücklich und schriftlich zwischen der Anbieterin und ihren Kunden vereinbart wurden. Mit dem Ausfüllen und Versenden der Bestellung der entsprechenden Leistungen akzeptiert deren Lizenznehmer die vorliegenden Bedingungen zum Lizenzvertrag (siehe dazu insbesondere Ziffer 6).

Diesen AGB widersprechende, spezielle oder allgemeine Vertragsbedingungen, welche der Kunde der Anbieterin allenfalls unterbreitet, werden von der Anbieterin nicht akzeptiert und haben im Verhältnis zwischen der Anbieterin und dem Kunden keine Gültigkeit. Individuelle Vereinbarungen zwischen der Anbieterin und dem Kunden gehen hingegen diesen AGB vor.

2 Vertragsabschluss

Der Vertrag zwischen dem Kunden und der Anbieterin kommt durch mündlichen oder schriftlichen Vertragsschluss (Abrede) oder formlos durch die Inanspruchnahme der angebotenen Leistungen zustande. Leistungsinhalt und -umfang ergeben sich aus den vorliegenden AGB beziehungsweise aus allfälligen Individualvereinbarungen.

Die Anbieterin kann die Annahme des Vertrages von der Angabe und Verifikation verschiedener Daten des Kunden abhängig machen, insbesondere Adresse, E-Mail Adresse, etc. Der Kunde garantiert, dass die von ihm gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Die Anbieterin hat auf jeden Fall das Recht, einen Vertragsabschluss abzulehnen.

3 Leistungen der Anbieterin

Die Anbieterin bietet Leistungen an, die nach besten Kräften sorgfältig erbracht werden.

Sie hat jederzeit das Recht, Art, Umfang, Preis, Bezugsbedingungen und -kanäle der von ihr erbrachten Leistungen zu ändern und ihre Leistungen bei Zahlungsverzug oder anderen Pflichtverletzungen des Kunden vollständig zu verweigern.

Preise verstehen sich in Schweizer Franken. Zur Berechnung kommen die am Tage der Auftragserteilung gültigen publizierten oder vereinbarten Preise.



4 Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich zur fristgerechten Zahlung des vereinbarten Entgelts.

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Vorkehrungen zu treffen, damit die Anbieterin ihre Leistungen für den Kunden erbringen kann. Je nach Umständen gehört dazu das Erbringen wahrheitsgetreuer geeigneter Informationen und Unterlagen für die Anbieterin.

5 Rücktritt von Sitzungen

Bei Consulting- und Coachingsitzungen ist ein Rücktritt bis 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin kostenfrei möglich. Fällt der vereinbarte Termin auf einen Montag, so ist ein Rücktritt bis spätestens am vorherigen Freitag, 12.00 Uhr, der Anbieterin zu melden. Erfolgt keine oder eine verspätete Absage, so hat der Kunde das vereinbarte Honorar in voller Höhe zu entrichten.

Bei Workshops, Seminaren, Vorträgen oder anderen Dienstleistungen werden bei einem Rücktritt des Kunden folgende Kosten fällig:

- Bis eine Woche vor Auftragsbeginn: 30% des vereinbarten Honorars.
- Bis einen Tag vor Auftragsbeginn: 50% des vereinbarten Honorars.
- Am Tag des—beziehungsweise nach—Auftragsbeginn: 100% des vereinbarten Honorars.

6 Immaterialgüterrechte

Die von der Anbieterin zur Verfügung gestellten Inhalte ihrer Leistungen sind urheberrechtlich geschützt. Die Nutzung und Bezahlung der Leistungen durch den Kunden hat nicht die Übertragung von Immaterialgüterrechten zur Folge.

7 Umfang der Lizenz bei Softwarekauf

Die Anbieterin bietet kostenpflichtige Software—als Web-Applikation (online) und/oder installierbare (native) Applikation (offline)—an.

Auch nach Bezahlung einer allfälligen Lizenzgebühr bleibt die Software im Eigentum der Anbieterin. Dem Kunden (Lizenznehmer) ist es untersagt, die Software oder Teile davon zu inspizieren, zu kopieren (ausser für deren Backup), zu manipulieren (decompiling, disassembling, reverse-engineering, etc.), weiterzuentwickeln, nachzubilden, mit anderer Anwendungssoftware zu integrieren, zu vermarkten, oder Dritten sonstwie zu überlassen. Das Urheberrecht der Software verbleibt vollumfänglich bei der Anbieterin als Lizenzgeberin und wird dem Lizenznehmer nicht übertragen. Der Kunde gilt einzig als Lizenznehmer, der zur vertragskonformen Nutzung der Software berechtigt ist—und nur dazu.

Der Kunde hat sicherzustellen, dass auf seiner Seite die technischen und tatsächlichen Voraussetzungen für den Empfang und die Nutzung der Leistungen, Daten und Inhalte gegeben sind. Sind diese Voraussetzungen nicht erfüllt, hat dies keinen Einfluss auf das Zustandekommen und das Weiterbestehen des Vertrages zwischen dem Kunden und der Anbieterin.



8 Rechnungsstellung, Zahlungsbedingungen und Verzug

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Rechnungen vollständig zu bezahlen. Die Anbieterin hat das Recht, für den Kunden bestimmte Leistungen nur gegen Vorkasse zu erbringen und dem Kunden ihre bereits erbrachten Leistungen periodisch in Rechnung zu stellen.

Der Kunde verpflichtet sich zur Bezahlung des geschuldeten Betrages innert spätestens 30 Tagen seit Zustellung der Rechnung. Kommt der Kunde seiner Zahlungspflicht nicht innert der Zahlungsfrist nach, so gerät er mit Ablauf dieser Frist ohne Mahnung in Verzug. Der Verzugszins beträgt 5%.

9 Kündigung

Der Vertrag kann jederzeit vom Kunden wie auch von der Anbieterin ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gekündigt werden.

Bei einer Kündigung sind sämtliche bereits erbrachten Leistungen der Anbieterin wie vereinbart zu vergüten.

10 Haftung der Anbieterin

Die Anbieterin ist bestrebt, einen hohen Grad an professionellen Leistungen zu bieten.

Für die Aussagen und Angaben in den Inseraten und Angeboten der Anbieterin wird keine Haftung übernommen. Die Anbieterin übernimmt keine Garantien für das zu erreichende Ziel. Sie gewährleistet einzig das Erbringen der versprochenen Leistungen gemäss dem branchenüblichen Sorgfaltsmassstab.

Die Anbieterin lehnt jede Haftung und Gewährleistung, die im Zusammenhang mit der Erbringung ihrer Leistungen beim Kunden entstehen könnten, ab, sofern es sich um leicht- oder mittelfahrlässige Sorgfaltspflichtverletzungen handelt.

Die Anbieterin haftet nur für absichtlich oder grobfahrlässig nachweisbar entstandenen Schaden beim Kunden. Haftung für Folgeschäden und mittelbare Schäden ist in jedem Fall ausgeschlossen.

11 Gewährleistung der Anbieterin

Die Anbieterin leistet Gewähr, dass die lizenzierte Software der Produktspezifikation im Wesentlichen entspricht, funktionsfähig ist und entsprechend verwendet werden kann. Eine Nachbesserung ist nur mit Zustimmung der Anbieterin möglich. Die Anbieterin übernimmt nur gestützt auf eine besondere Absprache irgendwelche Modifikationen oder Nachbesserungen an der Software. Der Lizenznehmer hat keinen Anspruch auf irgendwelche Kundenbetreuungs- oder Upgrade-Tätigkeiten der Anbieterin.

Die Anbieterin übernimmt dagegen keine Verantwortung für die Rentabilität der lizenzierten Software und der darauf basierenden Geschäfte. Es gibt keinerlei Garantie, dass mit der Software kurz- oder langfristig Gewinn gemacht werden kann. Es obliegt dem Lizenznehmer, die einzelnen Geschäfte, die mit Hilfe der Software gemacht werden, zu kontrollieren und die jeweilige Vereinbarkeit mit seinem Risikoprofil zu überwachen. Der Lizenznehmer verwendet die lizenzierte Software auf eigene finanzielle Gefahr und Verantwortung.



Sollten allfällige Mängel an der lizenzierten Software festgestellt werden, sind diese spätestens innerhalb von 3 Tagen nach Erstbenutzung der Software gegenüber der Anbieterin schriftlich geltend zu machen. Die Anbieterin haftet nicht für Mängel, die infolge fehlerhafter Handhabung, normaler Abnutzung (zum Beispiel durch fragmentierter Speicher, etc.) oder durch Fremdeinwirkung (Stromausfall, fehlerhafte Hardware, etc.) entstanden sind.

12 Haftungsbeschränkung

Die Anbieterin haftet für Schaden infolge grober Fehler der Software nur bei Nachweis grober Fahrlässigkeit und Absicht durch den Kunden. Sämtliche Schadenersatzansprüche und weitere Forderungen werden wertmässig auf die bezahlte Lizenzgebühr beschränkt. Eine darüberhinaus gehende Haftung ist—sofern gesetzlich möglich—ausgeschlossen.

Ebenso sind Schadenersatzansprüche für Verlust der eingesetzten Investitionen, für entgangenen Gewinn, für Datenverlust, für Wiederherstellung der Software, für Standzeiten oder für sonstige entfallene Produktions- oder Arbeitszeiten und für Kursverluste vollständig ausgeschlossen. Dies gilt für sämtliche Forderungen des Kunden gleich aus welchen Rechtsgründen. Die Anbieterin übernimmt keine Verantwortung für externe oder indirekte Mängel und Folgeschäden (zum Beispiel Schäden aus Betriebsausfall, Verzug von Informationsweiterleitung, wegen Viren oder aus Linien- oder Systemfehlern). Soweit die vertragliche Haftung der Anbieterin ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen der Anbieterin.

Der Kunde akzeptiert Überprüfungen und Wartungsarbeiten durch die Anbieterin, die die Verfügbarkeit einiger oder aller Leistungen vorübergehend beeinträchtigen können. Bei einer Weiterleitung von Inhalten und Leistungen Dritter kann es ebenfalls zu vorübergehenden Übertragungsverzögerungen kommen. Die Anbieterin ist bemüht, Ausfallzeiten im Interesse des Kunden möglichst kurz zu halten. Der Kunde akzeptiert verhältnismässige Beeinträchtigungen. Die Anbieterin haftet nicht für Systemausfälle von Netzbetreibern, Service Providern, etc.

Die Anbieterin bietet keine Gewähr dafür, dass die Dienste ohne Unterbrechung zugänglich sind, dass die gewünschten Verbindungen zu jeder Zeit hergestellt werden können, oder dass gespeicherte Daten unter allen Gegebenheiten verfügbar bleiben. Ein Unterbruch der Zugänglichkeit der Leistungen für den Kunden führt nicht zu Schadenersatzansprüchen.

13 Datenschutz

Die Anbieterin ergreift alle zumutbaren Massnahmen, um die bei ihr gespeicherten Daten zu schützen. Zugriffe von Dritten bei der Anbieterin oder einem Vertragspartner der Anbieterin auf gespeicherte Daten führen nicht zur Haftung der Anbieterin und deren Vertragspartner.

Die Anbieterin verwendet Kundendaten zur vertrags- und gesetzeskonformen Erfüllung der angebotenen Leistungen, zur Pflege der Kundenbeziehung sowie zur Unterbreitung von Angeboten.

Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung und Verwertung seiner Daten durch die Anbieterin vollumfänglich einverstanden.

Sämtliche Informationen und Angaben können von der Anbieterin für den späteren Nachweis der Erfüllung des Vertrages sowie des Vertragsabschlusses gespeichert und aufbewahrt werden. Informationen und Angaben werden an Dritte nicht übergeben, ausgenommen, wenn Dritte bei der Erfüllung des Vertrages als Subunternehmer der Anbieterin tätig sind.



Die Anbieterin trifft keine Haftung für die Datensicherheit während der Übertragungen der Daten über das Internet (zum Beispiel wegen technischer Fehler des Providers) oder für einen eventuellen rechtswidrigen Zugriff Dritter auf Dateien ihrer Internetpräsenz. Zugangsdaten für das Kunden-Login, die auf Wunsch des Kunden an diesen übermittelt werden, sind vom Kunden streng vertraulich zu behandeln.

Mit der Inanspruchnahme eines von der Anbieterin angebotenen Dienstes akzeptiert der Kunde, dass ihm die Anbieterin Werbung, Angebote und andere relevante Informationen über die gängigen Kommunikationswege zukommen zu lässt.

Der Kunde kann jederzeit mittels E-Mail oder Anruf bei der Anbieterin die entsprechende Zusendung beenden. Der Kunde kann die Nutzung und Bearbeitung seiner Daten für Marketingzwecke jederzeit untersagen.

14 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Die AGB und das Rechtsverhältnis zwischen der Anbieterin und Kunden unterstehen schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist am Sitz der Anbieterin.